



PRESSEINFORMATION

Ausgezeichnete Nachbarschaften in Hamburg

Der Förderpreis „Gesunde Nachbarschaften“ 2021 geht an drei Hamburger Initiativen

Hamburg/Düsseldorf, 16.11.21 – Zehn Nachbarschaftsinitiativen in Hamburg und Nordrhein-Westfalen werden jetzt für ihre beispielhaften Projekte mit dem AOK-Förderpreis „Gesunde Nachbarschaften“ ausgezeichnet. Erstmals vergab die Jury zudem einen Sonderpreis für Nachhaltigkeit.

Zum zweiten Mal in Folge haben die AOK Rheinland/Hamburg und das Netzwerk Nachbarschaft in diesem Jahr den Förderpreis „Gesunde Nachbarschaften“ ausgelobt.

Anwohnergemeinschaften aus Nordrhein-Westfalen sowie aus Hamburg hatten sich mit innovativen Gesundheitsprojekten beworben, die den Zusammenhalt zwischen den Generationen im Wohnumfeld stärken. Insgesamt beteiligten sich 28.000 Nachbarinnen und Nachbarn an den Aktionen – das sind doppelt so viele wie im Vorjahr. In Hamburg wurden in diesem Jahr 15 nachbarschaftliche Initiativen nominiert.

Die prominent besetzte Jury, darunter die TV-Ärztin Dr. Anne Fleck, Prof. Dr. Ingo Froböse von der Sporthochschule Köln und die Filmemacherin Sophie Rosentreter, prämierte elf Nachbarschaften, die in herausragender Eigeninitiative gemeinschaftliche Gesundheitsprojekte aufgebaut haben und aktiv gestalten. Die ausgezeichneten Projekte reichen von Selbsthilfe-Netzwerken über Mehrgenerationen-Wohngemeinschaften bis hin zu kreativen, interkulturellen Quartiersinitiativen.

„Ob und wie wir in Gemeinschaft eingebunden sind, hat einen entscheidenden Einfluss darauf, wie wir unseren Lebensalltag bis ins hohe Alter gesund gestalten können. Aktive Nachbarschaften bieten viel Rückhalt, ermöglichen Teilhabe und stärken die Lebensqualität aller Beteiligten“, sagt Günter Wältermann, Vorstandsvorsitzender der AOK Rheinland/Hamburg. Die ausgezeichneten Nachbarschaften erhalten jeweils 1.000 Euro Fördergeld. „Alle Initiativen sind hoch motiviert, ihre Gesundheitsnetzwerke auszubauen und mit dem Preisgeld neue Projekte auf den Weg zu bringen“, sagt Erdtrud Mühlens, Gründerin von Netzwerk Nachbarschaft.

Den AOK-Förderpreis in Hamburg erhalten:

[Freundeskreis Oberaltenallee e.V.](#), Winterhude

plietsch – Der Nachbarschaftsverein bringt Menschen mit Hilfebedarf mit denen zusammen, die helfen möchten.



[Raus aus dem Haus](#), Neuwiedenthal

SeniorInnen erobern Spielplätze als Outdoor-Parcours für die Fitness.

[Silbersack Hood Talentförderung SHT gUG](#), St. Pauli

Das Musikprojekt „Beats mit Kimbo“ fördert Mädchen und stärkt ihr Selbstvertrauen.

Weitere Informationen zum AOK-Förderpreis „Gesunde Nachbarschaften“ und zur Jury:

<https://aok-foerderpreis.netzwerk-nachbarschaft.net/aok-foerderpreis.html>

Pressefotos und Credits zu den jeweiligen Projekten finden Sie [hier](#).

Für Interviews zum AOK-Förderpreis „Gesunde Nachbarschaften“ stehen Ihnen Günter Wältermann, Vorstandsvorsitzender der AOK Rheinland/Hamburg, sowie Erdtrud Mühlens, Gründerin von Netzwerk Nachbarschaft, gerne zur Verfügung.

Pressekontakte:

Antje Kusalik
AOK Rheinland/Hamburg
Pressesprecherin
Pappelallee 22-16
22089 Hamburg
Telefon: 040 2023-1401
E-Mail: antje.kusalik@rh.aok.de

Karin Banduhn
AMG Hamburg
Projektleitung „Gesunde Nachbarschaften“
Eppendorfer Landstraße 102a
20249 Hamburg
Telefon: 040 480 650 18
E-Mail: presse@netzwerk-nachbarschaft.net